

Integration durch Bildung

Wie Schulbildung, Berufsausbildung und Deutschkenntnisse
die Arbeitsmarktchancen von Migranten beeinflussen

Holger Seibert

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

IAB Berlin-Brandenburg

„Kompetenzerfassung und Kompetenzdokumentation für Migrantinnen und Migranten“
Bundesweite Fachtagung der bag arbeit e.V.,

25. September 2006

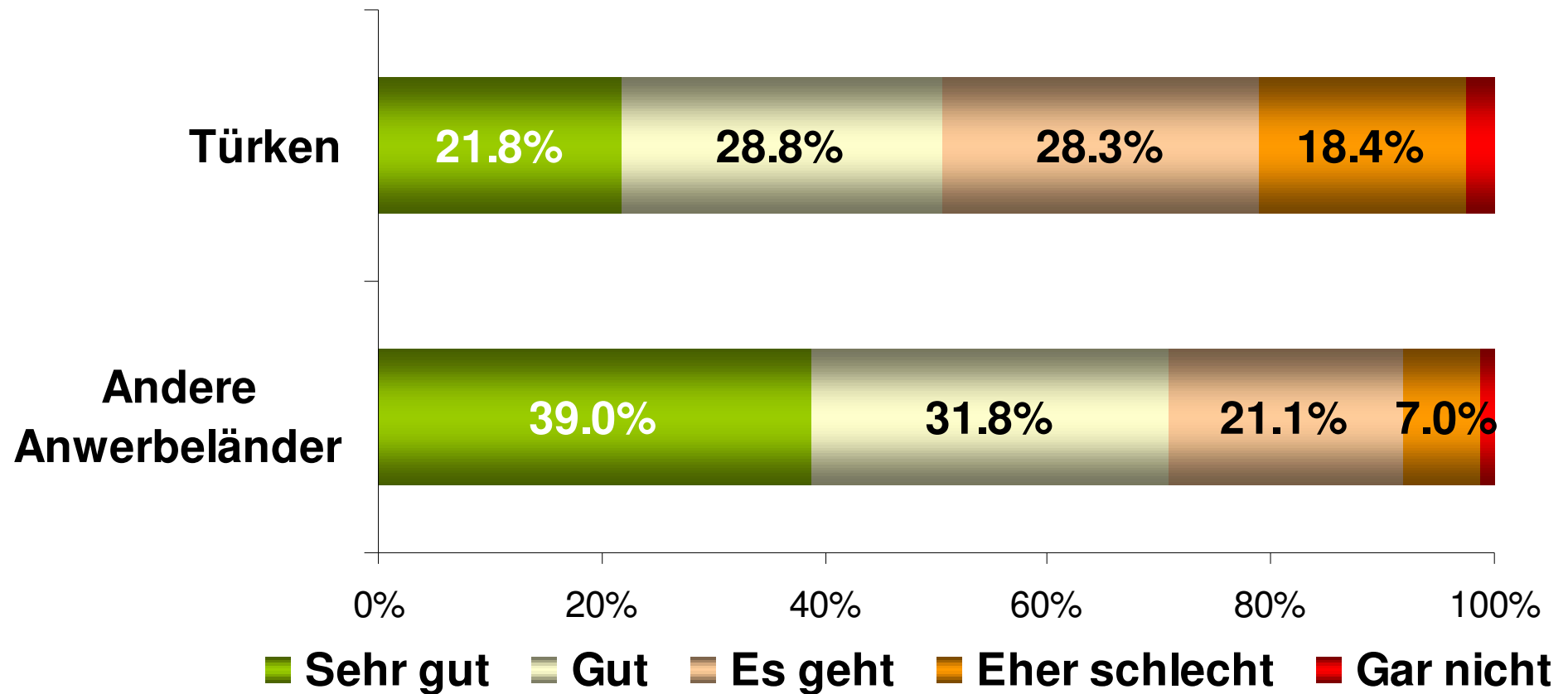
Was ist Integration?

- **Sprachliche Integration**
- **Politische Integration**
- **Soziale Integration**
- **Arbeitsmarktintegration**
- ...

Faktoren, die die Arbeitsmarktintegration beeinflussen

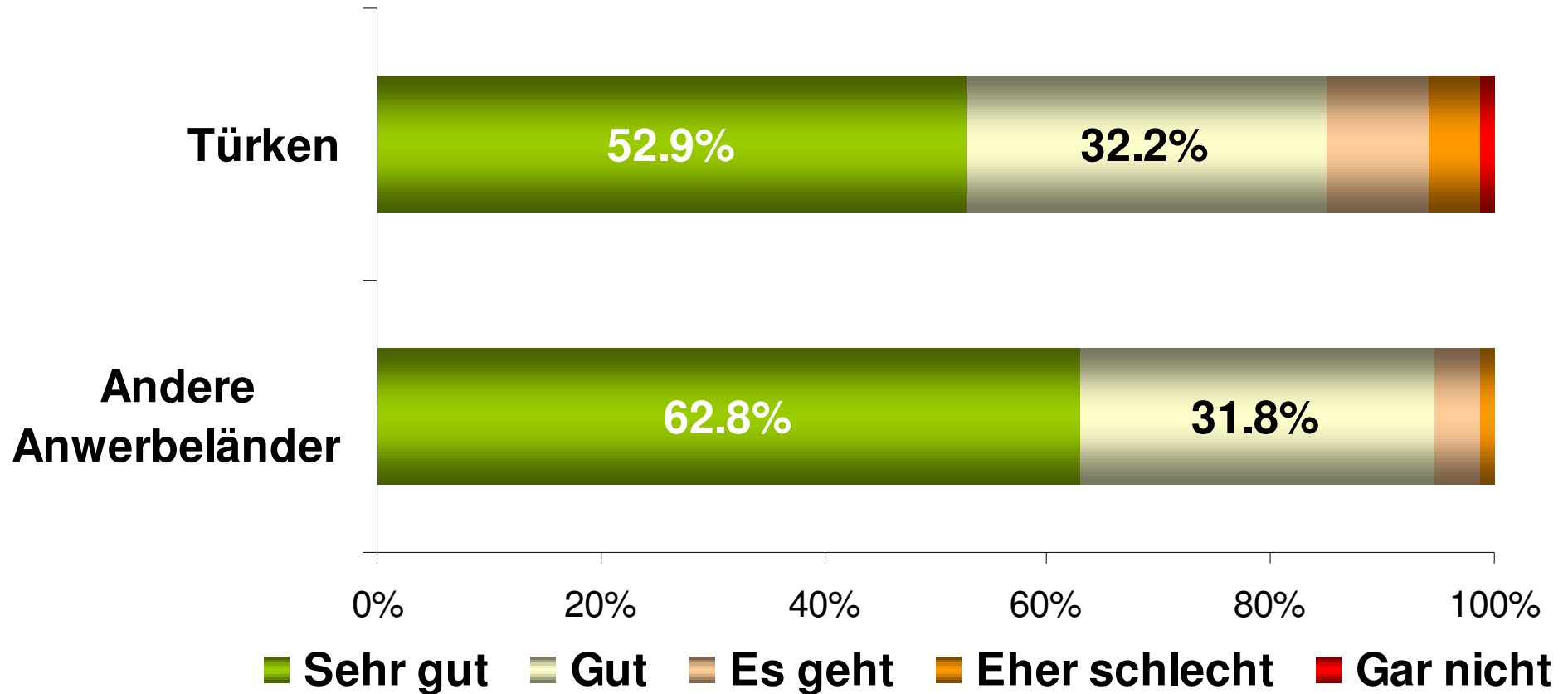
- **Deutschkenntnisse**
- **Schulbildung**
- **Berufliche Bildung**

Deutschkenntnisse Selbsteinschätzung der 16-65-Jährigen



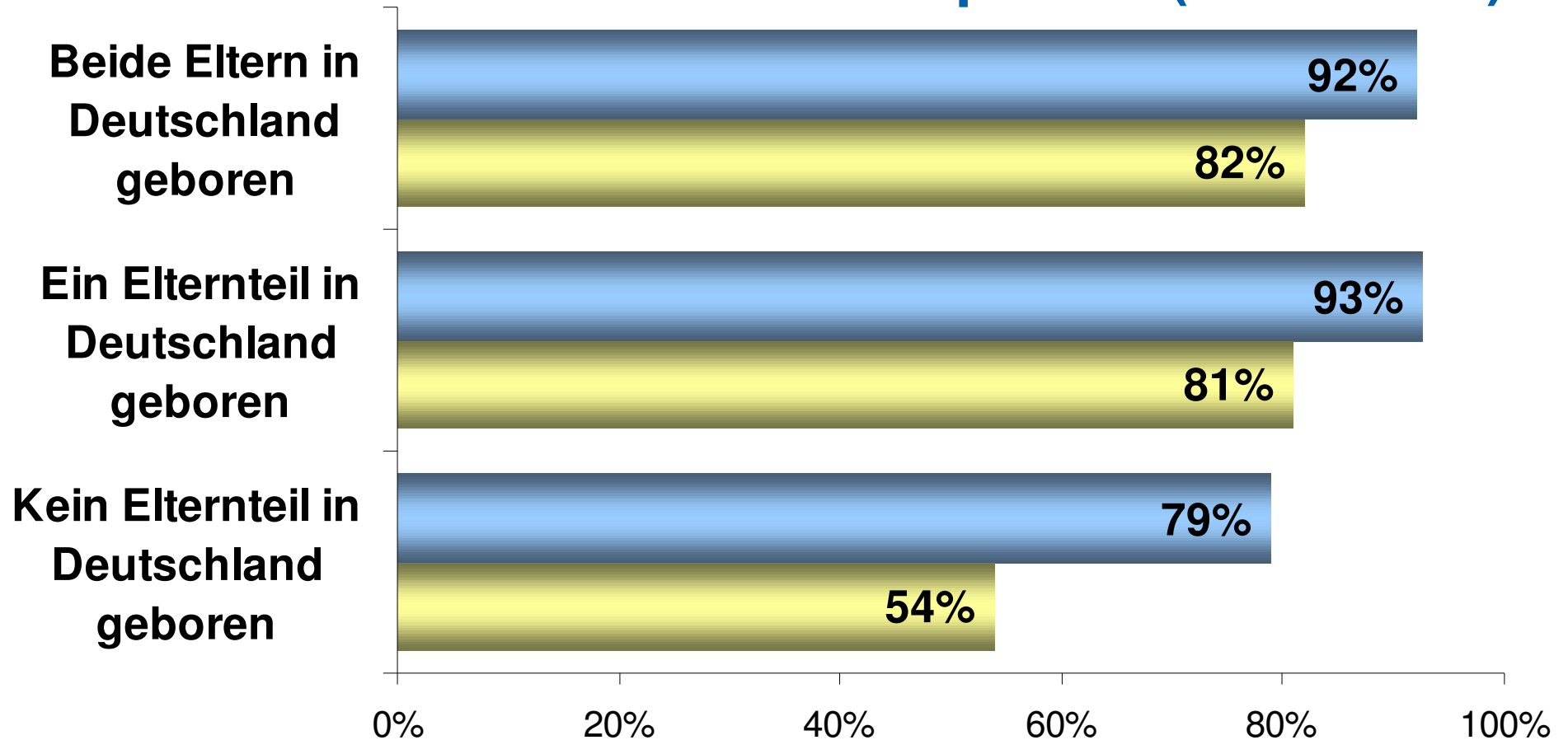
Quelle: Sozioökonomisches Panel, Personenfragebogen 2003, „Gastarbeiter“-Sample

Deutschkenntnisse Selbsteinschätzung der 16-25-Jährigen



Quelle: Sozioökonomisches Panel, Personenfragebogen 2003, „Gastarbeiter“-Sample

Deutschkenntnisse – Lesekompetenz (PISA 2000)



■ **Mindestens Kompetenzstufe 1:**

Der Leser kann den Hauptgedanken eines Textes erkennen

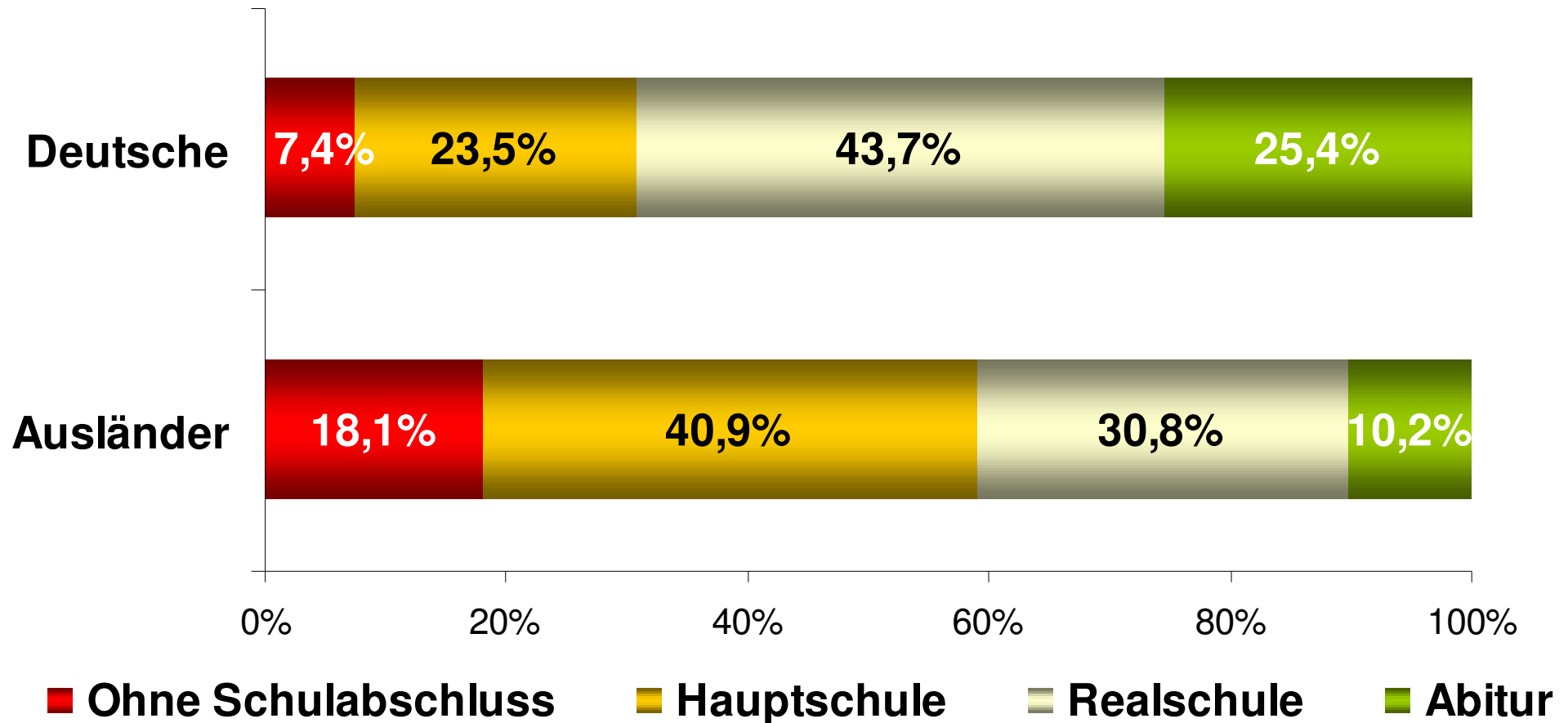
■ **Mindestens Kompetenzstufe 2:**

Der Leser kann Informationen im Text finden und interpretieren

Faktoren, die die Arbeitsmarktintegration beeinflussen

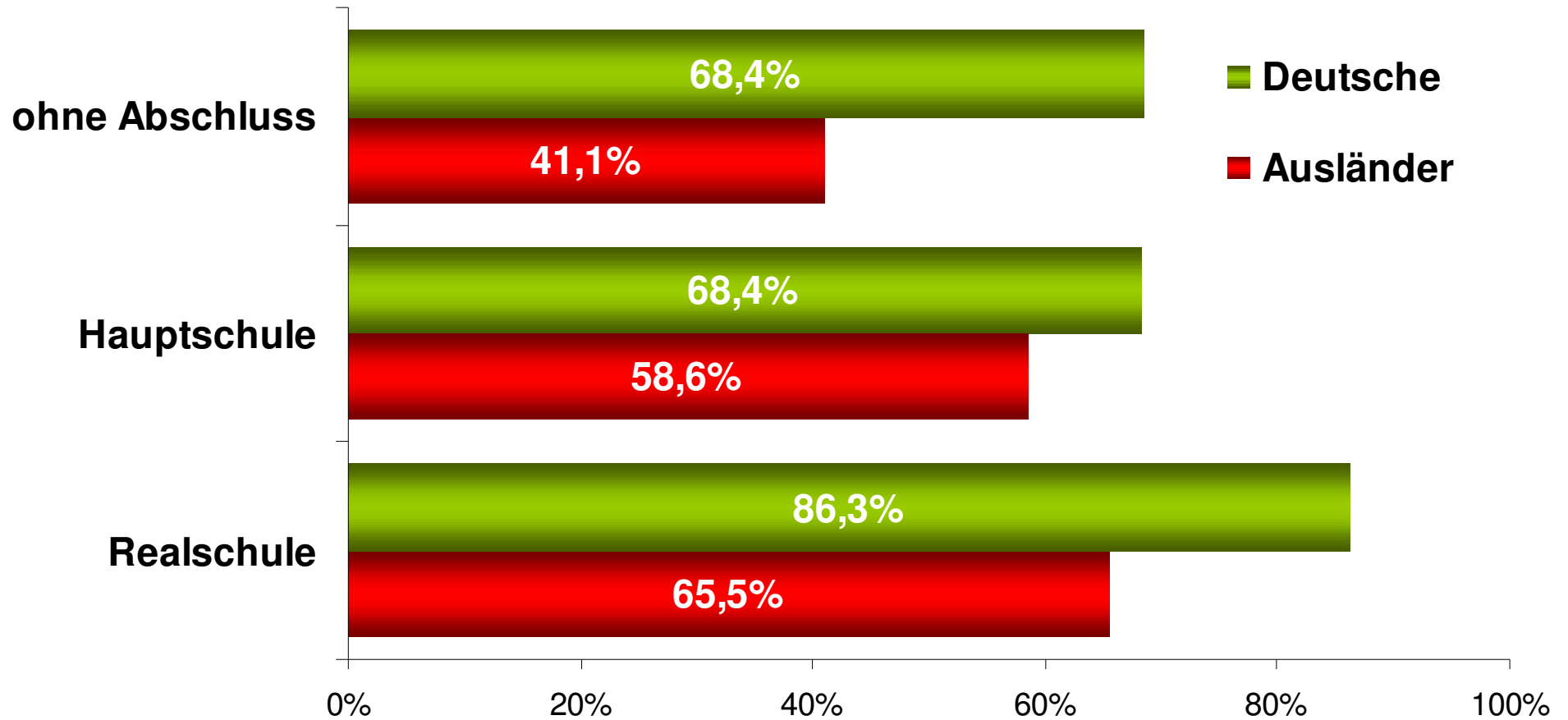
- **Deutschkenntnisse**
- **Schulbildung**
- **Berufliche Bildung**

Schulabgänger 2004 nach Schulabschlüssen



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2005: Fachserie 11, Bildung und Kultur, Reihe 1, Allgemeinbildende Schulen, Schuljahr 2004/2005. Wiesbaden.

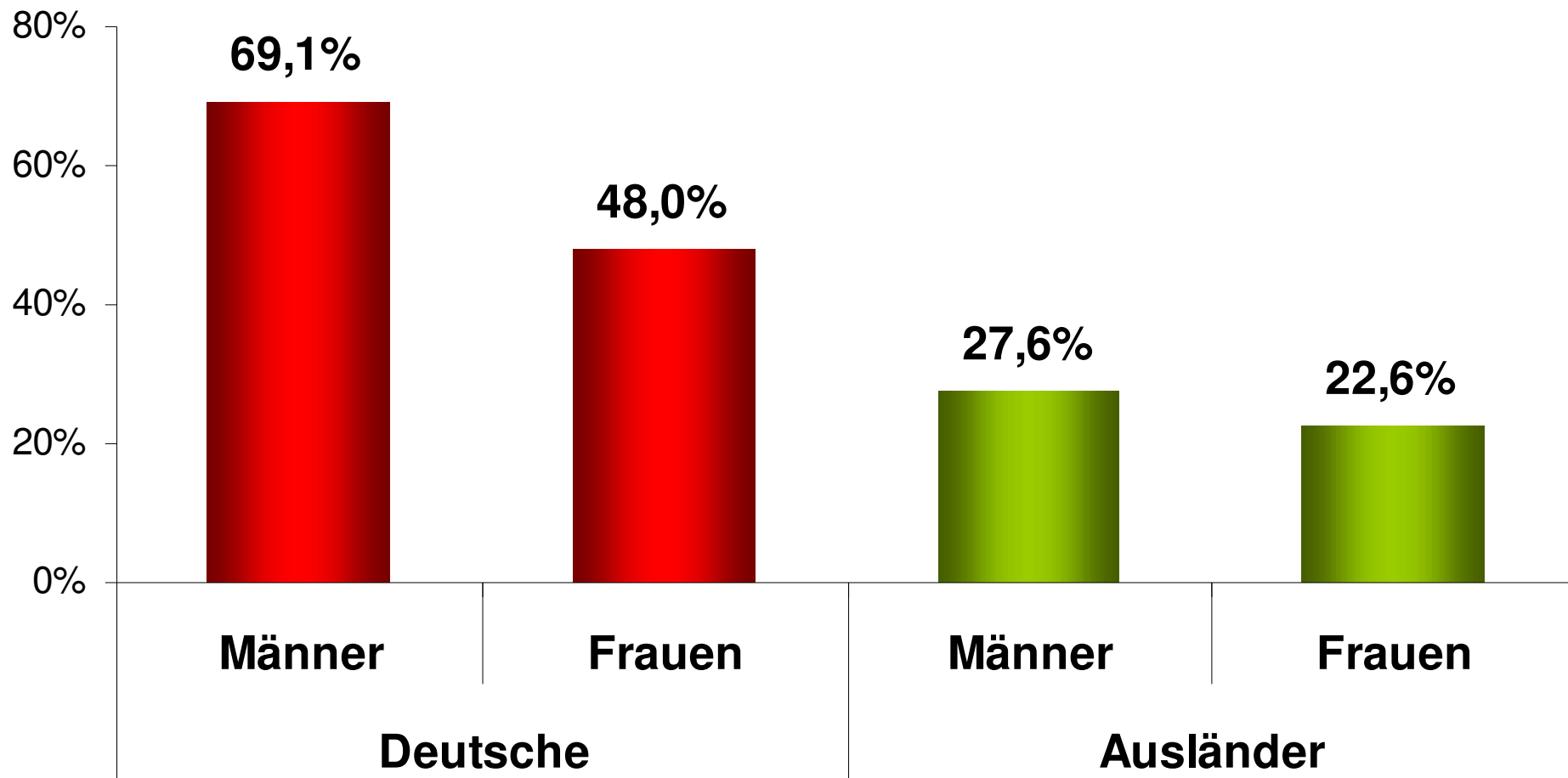
Anteil der 18-Jährigen in Berufsausbildung



Quelle: Mikrozensus 2004

Ausbildungsbeteiligung

Anteil der Auszubildenden an den 18- bis 21-Jährigen

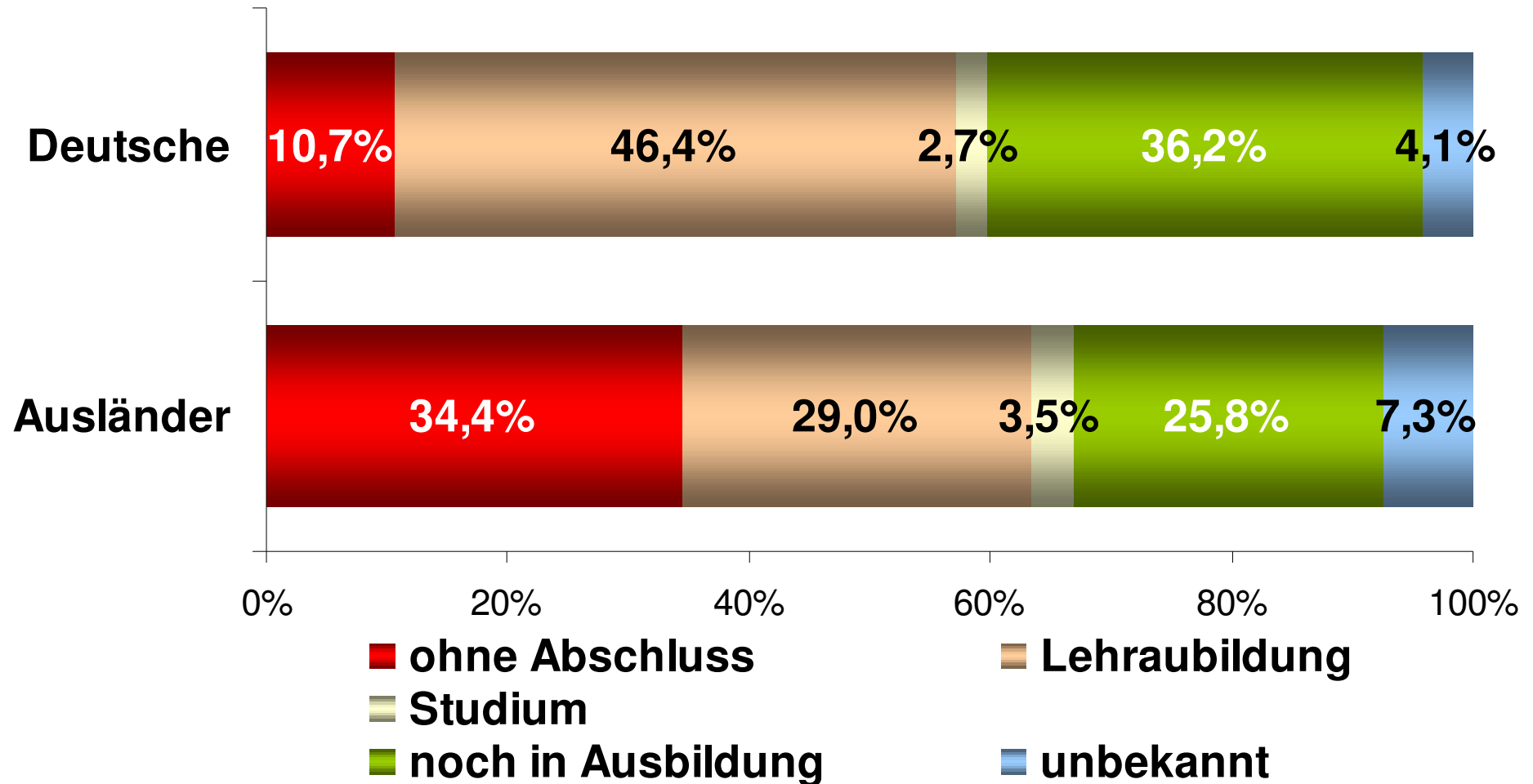


Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Bildung und Kultur, Reihe 3, Berufliche Bildung; Berufsbildungsbericht 2005, S. 599

Faktoren, die die Arbeitsmarktintegration beeinflussen

- **Deutschkenntnisse**
- **Schulbildung**
- **Berufliche Bildung**

Berufliche Bildungsabschlüsse von 24-Jährigen (2004)

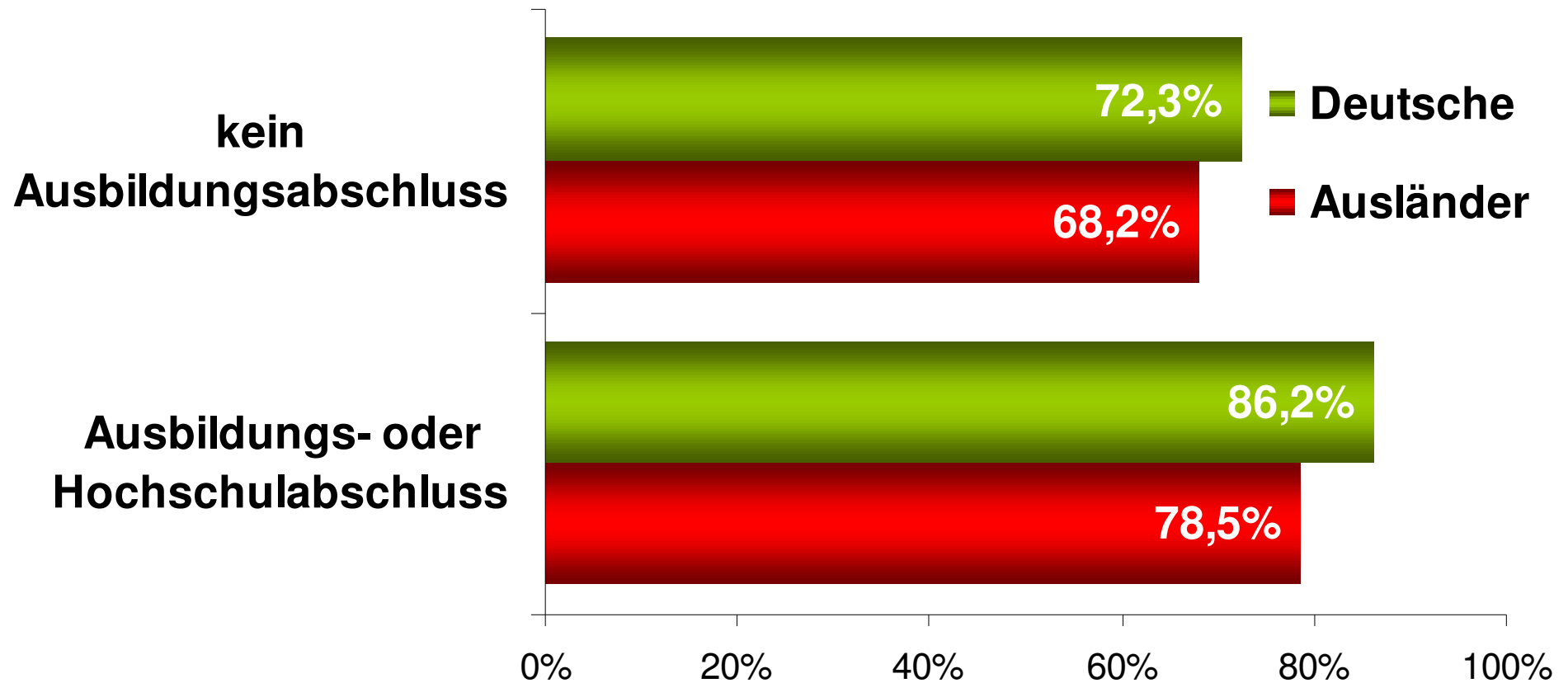


Quelle: Mikrozensus 2004

Faktoren, die die Arbeitsmarktintegration beeinflussen

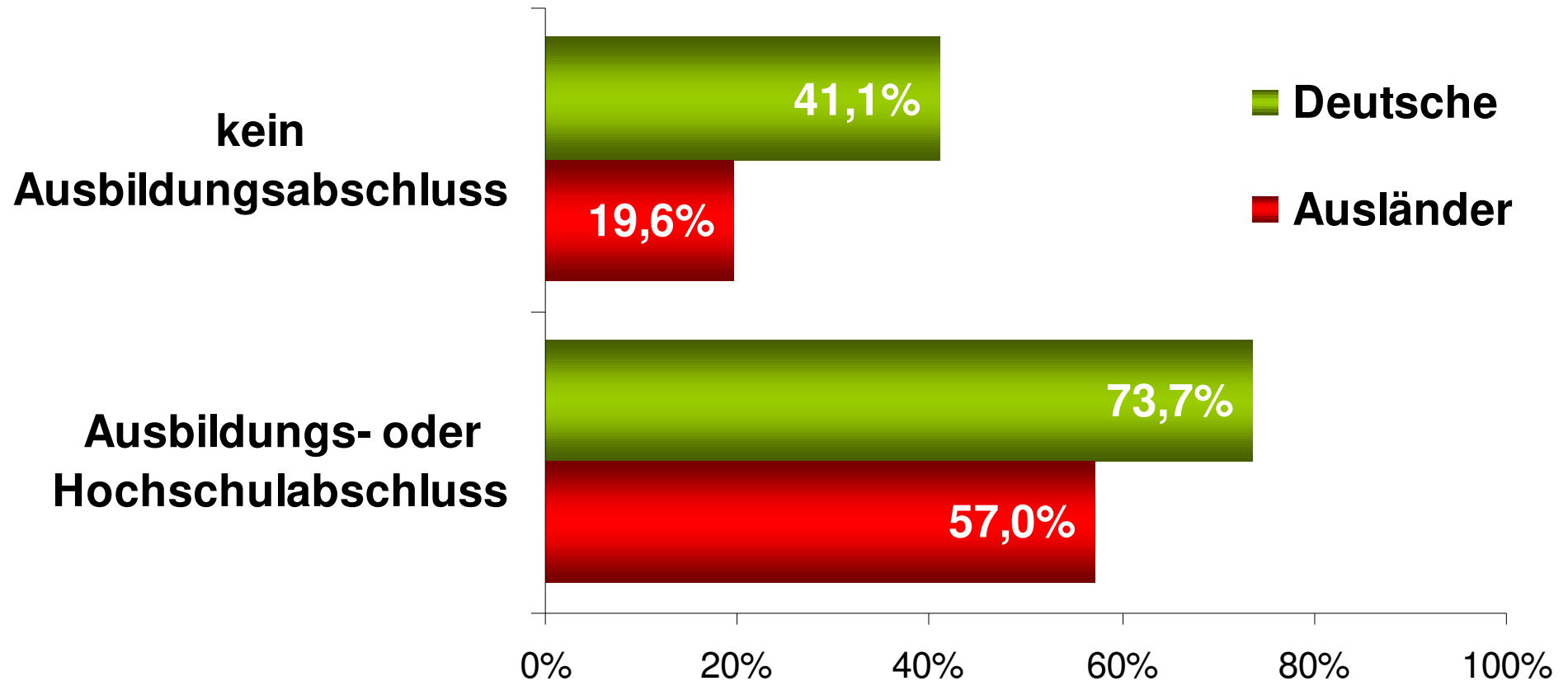
- **Deutschkenntnisse**
 - **Schulbildung**
 - **Berufliche Bildung**
-
- **Wie steht es nun um die Arbeitsmarktchancen?**

Erwerbstätigenquote der 25- bis 30-Jährigen



Quelle: Mikrozensus 2004

Qualifizierte Beschäftigung bei 25- bis 30-Jährigen



Quelle: Mikrozensus 2004

Zwischenfazit

- **Sehr ungleiche Verteilung von schulischen und beruflichen Bildungsabschlüssen bei Ausländern und Deutschen**
 - **Kompositionseffekte**

- **z.T. schlechte Deutschkenntnisse**
- **Geringere Schulabschlüsse**
- **Geringere berufliche Bildungsabschlüsse**

- **Zugleich: Schlechtere Chancen für Ausländer am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt**

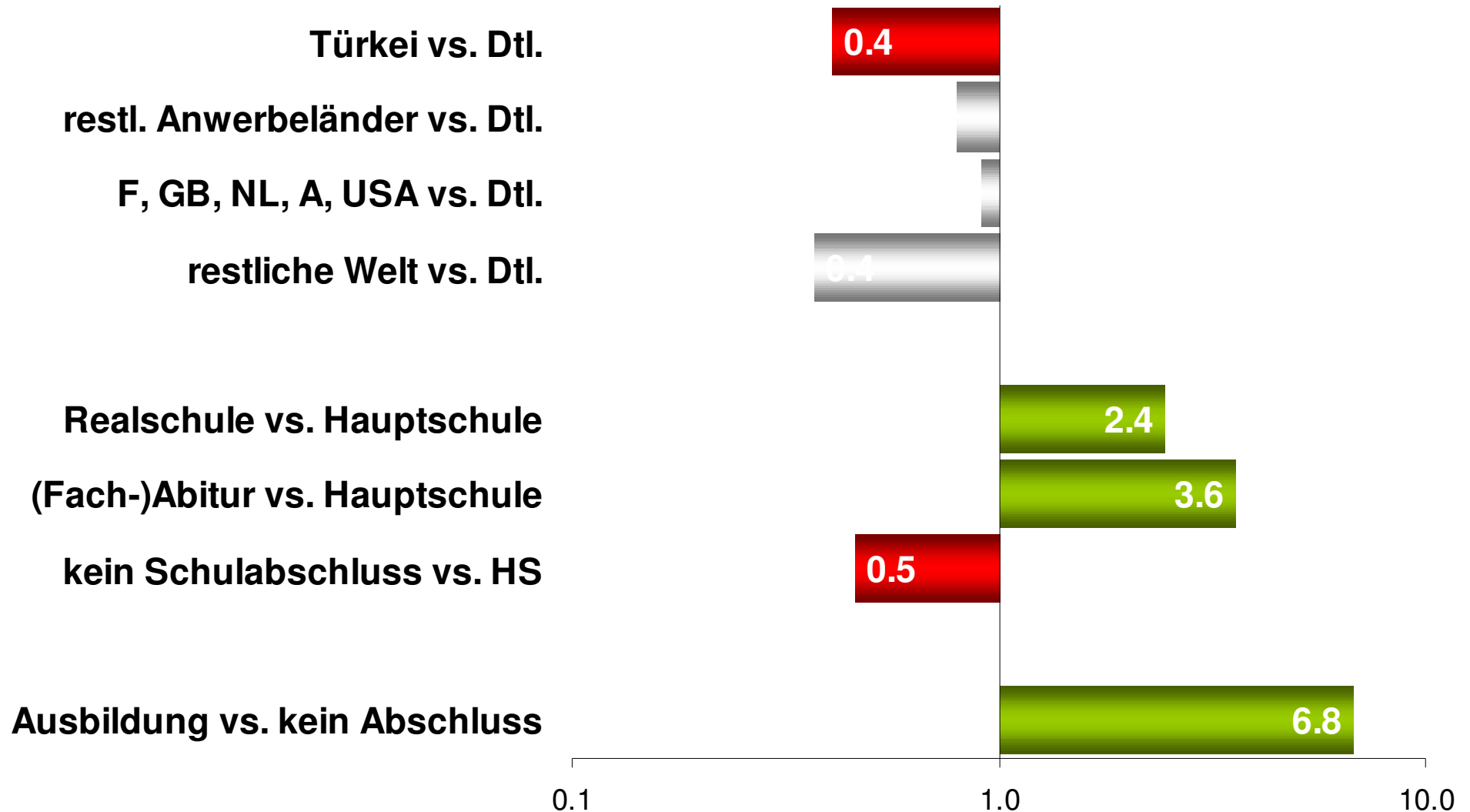
- **Sind die schlechteren Chancen nur Ergebnis der Kompositionseffekte? Oder steckt noch mehr dahinter?**

Exkurs: Umgang mit Kompositionseffekten

- **Statistische Kontrolle der Kompositionseffekte in multivariaten Analyseverfahren**
- **Um nicht Birnen mit Äpfeln zu vergleichen...**
- **... wird bei der Analyse die unterschiedliche Zusammensetzung verschiedener Gruppen berücksichtigt**
- **Hauptschüler werden mit Hauptschülern und Realschüler mit Realschülern verglichen**
und nicht: Hauptschüler mit Realschülern
- **Simultane Kontrolle mehrerer Merkmalskategorien ist möglich (multivariat = mehrere Variablen)**

- **Dies ist besonders wichtig, da sich Deutsche und Ausländer in der Humankapitalausstattung sehr stark voneinander unterscheiden**

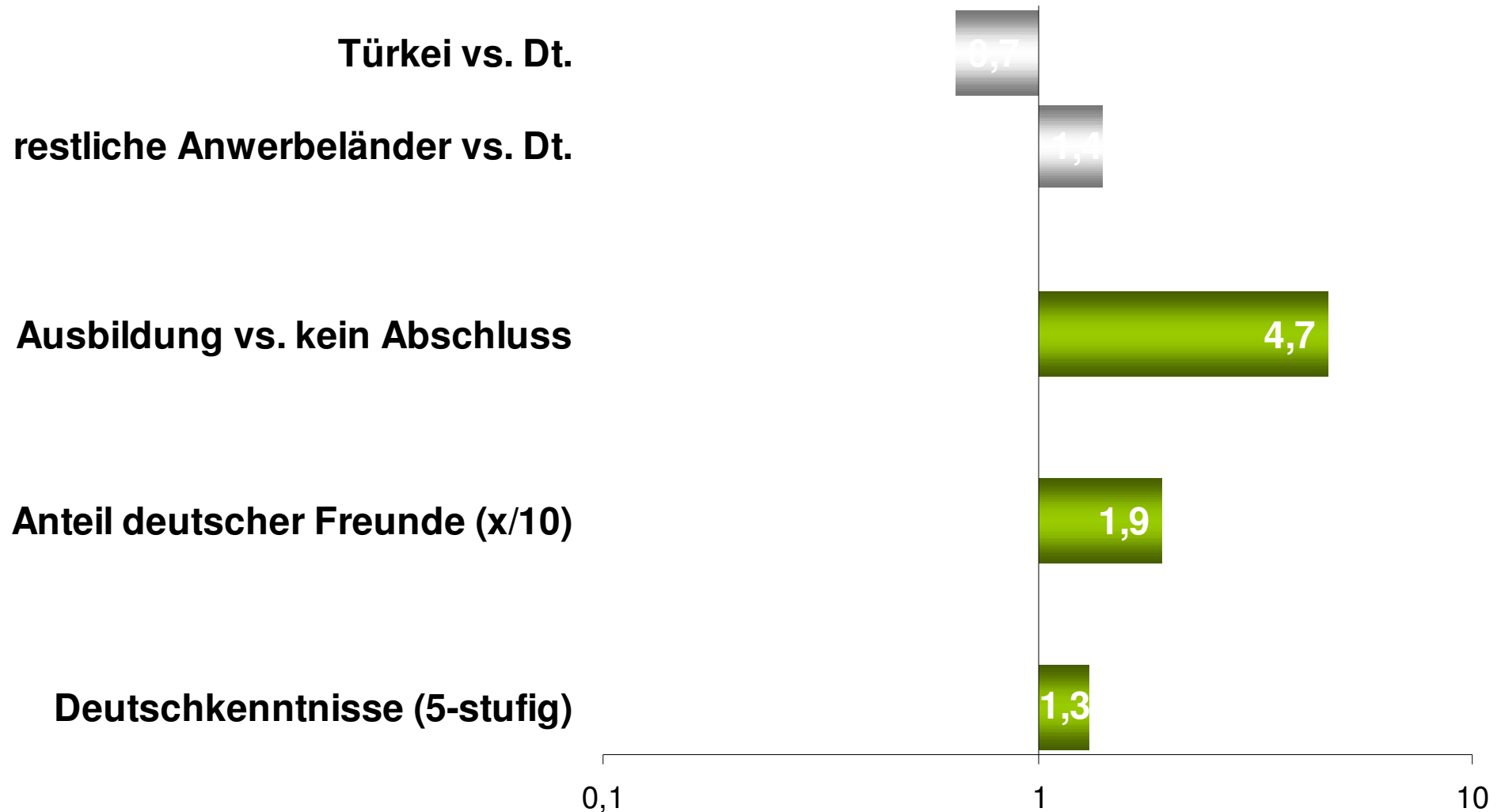
Chancen auf eine qualifizierte Beschäftigung, Männer



Quelle: Seibert, Holger und Heike Solga, 2005: Gleiche Chancen dank einer abgeschlossenen Ausbildung? Zum Signalwert von Ausbildungsabschlüssen bei ausländischen und deutschen jungen Erwachsenen. Zeitschrift für Soziologie 34: 364-382.

Deutschkenntnisse und Arbeitsmarktchancen

Chancen auf eine qualifizierte Beschäftigung

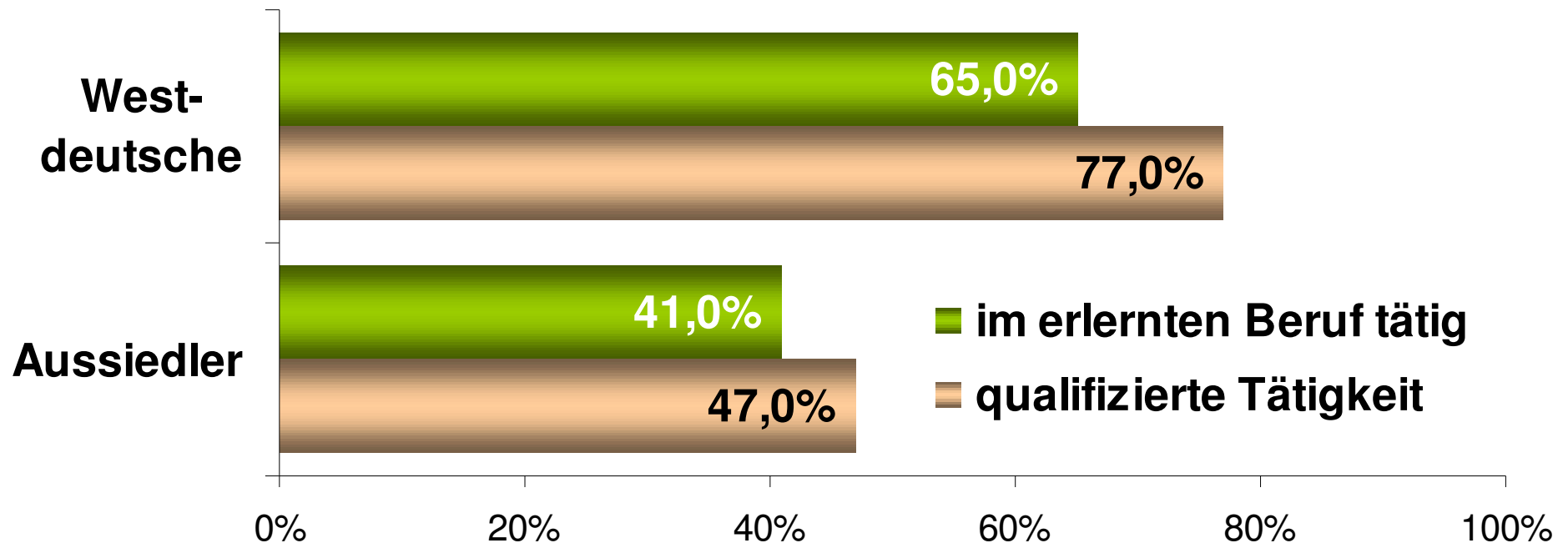
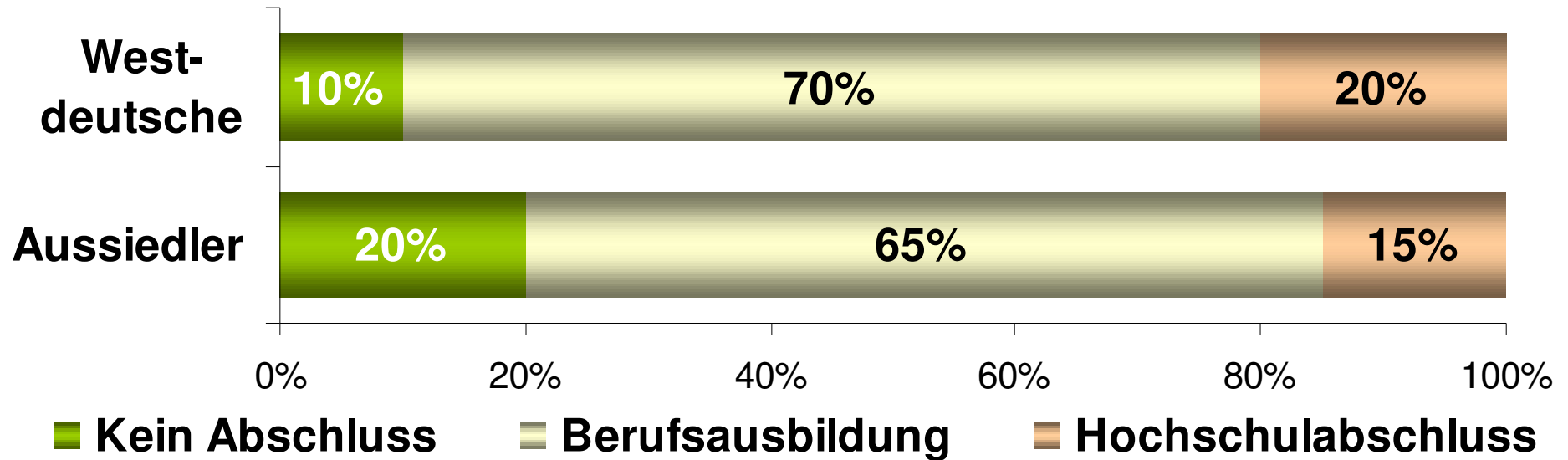


Quelle: Kalter, Frank 2006: Auf der Suche nach einer Erklärung für die spezifischen Arbeitsmarktnachteile Jugendlicher türkischer Herkunft, Zeitschrift für Soziologie, Jg. 35, Heft 2.

Ergebnisse der multivariaten Analyse

- **Beobachtete Unterschiede zwischen Ausländern (Türken) und Deutschen können auf Schulbildung, Berufsausbildung und Sprachkenntnisse/Netzwerke zurückgeführt werden.**
- **Es sind allerdings nur *Analysemodelle*, die die Realität vereinfacht abbilden.**
- **Die häufigere Betroffenheit durch schlechte Arbeitsmarktchancen bleibt trotz Aufklärung bestehen.**
- **Die Modelle bestätigen allerdings die Risikofaktoren.**

Verwertbarkeit ausländischer Abschlüsse



Fazit

- **Deutschkenntnisse beeinflussen Schulleistungen**
Deutschkenntnisse entscheiden über den besuchten Schultyp
- **Schultyp und Schulleistungen strukturieren die**
Ausbildungschancen
- **Ausbildungsabschluss ist maßgeblich für den**
Arbeitsmarkterfolg
- **Ausländische Abschlüsse nur im erlernten Beruf verwertbar**
- **Integration durch Bildung ist möglich – zahlreiche Beispiele**
belegen dies
- **Aber: Eine abgeschlossene Ausbildung allein reicht häufig für**
Migranten nicht aus, um gleiche Arbeitsmarktchancen wie
Deutsche zu erzielen

Politische Schlussfolgerungen

- **Integrationsbemühungen müssen frühzeitig im Lebensverlauf ansetzen – in Kindergarten und Schule**
- **Wo die Familie nicht weiter kommt (versagt), muss die Gesellschaft helfen – Stichwort: Ganztagschule**
- **Integrationsbemühungen für erwachsene Migranten sollten sich an deren Arbeitsmarktchancen orientieren:**
 - **Deutschkenntnisse**
 - **Transferierbarkeit des mitgebrachten Humankapitals**
 - **Signale an die Arbeitgeber über die Kompetenzen von Migranten**